

> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Sarah Martin, Grüne Fraktion: Kein neues AKW mit Baselbieter Geld

**Autor/in:** [Sarah Martin](#), Grüne

**Mitunterzeichnet von:** --

**Eingereicht am:** 30. Oktober 2008

**Nr.:** 2008-282

**Bemerkungen:** --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Der Stromkonzern ATEL hat am 10. Juni 2008 die Rahmenbewilligung für ein neues AKW beantragt. Wie aus der untenstehenden Graphik ersichtlich wird, sind die kantonalen Energieversorger EBM mit 18.11% und die EBL mit 9.45% an der ATEL beteiligt. Damit halten zwei Stromversorger, die ihre Existenz dem Monopol verdanken welches ihnen die Konzessionen des Kantons BL garantieren fast ein Drittel an diesem "Winkelried" der Atomindustrie.

Diese Beteiligung ist besonders stossend, weil der Kanton laut Verfassung mit allen möglichen rechtlichen und politischen Mitteln darauf hinwirken muss, den Bau von Atomkraftwerken im Kanton selbst und in der Nachbarschaft zu verhindern.

Der Bau eines neuen AKWs wird konservativ auf 8-10 Milliarden Franken veranschlagt. Die Finanzierung einer solchen Summe verlangt langfristig planbare und sichere Einkommensströme, wie sie das grosse Endkundennetz der EBM und EBL bieten.

Letztendlich bedeutet dies, dass die Baselbieter Bürger mit ihren Stromrechnungen ein neues AKW mitfinanzieren sollen. Dabei sollen sie neben den grossen Umwelt- und technischen Risiken auch ein substantielles finanzielles Risiko eingehen. Aus diesen Gründen wird beantragt:

**Die Paragraphen betreffend der Konzessionserteilung an Energieversorger im kantonalen Energiegesetz sind so anzupassen, dass auf dem Kantonsgebiet tätige Energieversorger sich nicht an Unternehmen beteiligen dürfen, welche neue Atomkraftwerke planen. Allfällig existierende Beteiligungen an solchen Unternehmen müssten über einen Zeitraum von 5 Jahren veräussert werden.**

Aktionäre der Atel Holding AG (nach Vollzug des öffentlichen Umtauschangebots Anfang 2008)

Atel Holding AG	
Beteiligungsverhältnisse in Prozent	
	23,17 EDFAI
	18,61 EOS Holding
	18,11 EBM
	9,46 EBL
	7,44 Kanton Solothurn
	6,48 AEM Milano*
	2,89 EnBW
	2,82 AIL
	2,66 IBAarau
	1,44 Atel
	1,21 WWZ
	5,71 Diverse (Börse)

\* Per 1. Januar 2008 haben sich AEM Milano und ASM Brescia zusammengeschlossen und treten neu unter der Firma AZA S.p.A. auf.